

Wildblume der Woche

Rote Lichtnelke



Silene dioica (Familie: Nelkengewächse)

Wuchs: Mehrjährige Staude, 30 – 60 cm

Blütezeit: Mai (einzelne Nachblüten bis September)

Vorkommen

Die Rote Lichtnelke ist in Mittel- und Nord-Europa weit verbreitet. Sie bevorzugt halbschattige Waldlichtungen und Feuchtwiesen mit eher kalkhaltigen, nährstoffreichen Böden. In Berlin/Brandenburg ist sie selten. Bei den wenigen Exemplaren könnte es sich um Gartenflüchtlinge handeln. Deutschlandweit gilt die Art nicht als gefährdet. Im Naturschutzzentrum Ökowerk stehen einige Pflanzen in einer mit Giersch bewachsenen Fläche, wo sie sich tapfer behaupten.

Wissenswert

Bis auf wenige Ausnahmen kommen an einer Pflanze entweder nur männliche oder nur weibliche Blüten vor.



Im Naturgarten

Im Garten macht die Rote Lichtnelke eine gute Figur. Am zugänglichen Standort ist sie robust und langlebig. Die Blüten öffnen sich nur am Tag und werden ausschließlich von Insekten, vor allem von Tagfaltern bestäubt. Hummeln beißen die Röhrenblüten an der Seite auf, um an den Nektar zu gelangen. Die Rote Lichtnelke ist auch Bestandteil unserer [Samenmischung für halbschattige Standorte](#).